

**Agendakongress 2016 – 11. & 12. Juli 2016**  
**Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
**Workshop-Ergebnisprotokoll**

<b>Titel der Workshops:</b> H1: Beruflich Lernen jenseits von Schule und Betrieb I H2: Beruflich Lernen jenseits von Schule und Betrieb II
<b>Impulsgeber:</b> Uta Herz, Projekt „Wangeliner Workcamps“ des FAL e. V. Eva Greischel, Projekt „Wangeliner Workcamps“ des FAL e. V. Anika Meenken, „Projekt 2050“ des VCD e. V.
<b>Moderation:</b> Julia Seim, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Lissi Reitschuster, Manemo – Akademie für nachhaltige Entwicklung von Mensch und Ökonomie e.G.
<b>Inhaltlich Verantwortliche für die Workshops:</b> Julia Seim, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Lissi Reitschuster, Manemo – Akademie für nachhaltige Entwicklung von Mensch und Ökonomie e.G.
<b>Zugehöriges Fachforum oder Partnernetzwerk:</b> Berufliche Bildung
<b>Datum:</b> 11. und 12. Juli 2016

**1. Zentrale Ziele und Botschaften der Workshops**

- Diskussion über Zielgruppen, Methoden, Ansätze, Lernorte und Inhalte der Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung jenseits von Unterricht und Prüfungsordnung
- Identifikation funktionierender Prinzipien und Ansätze und Entwicklung neuer Ideen
- Transparentmachen der Vielfalt der existierenden und potenziellen Angebote; Partizipation und Vernetzung der Teilnehmenden

**2. Zentrale Ergebnisse der Workshops**

- Fokus auf die fünf vom Fachforum Berufliche Bildung definierten Handlungsfelder
- Bestandsaufnahme auf allen Ebenen:
  - Entscheidungsträger\*innen und Multiplikator\*innen identifizieren und kontinuierlich qualifizieren (Potenzial für Verbreitung wahrnehmen – „Hidden Champions“)
  - Transparenz über politische Strukturen und Prozesse schaffen
- Potenziale der beruflichen Bildung:
  - Mehrwert für alle Akteur\*innen sowie Nutzen für Unternehmen herausstellen
  - Strukturelle Anpassung (auch personell) um vom Projekt zur Struktur zu kommen
  - Networking, zentrale Plattformen des Austausches notwendig
  - BNE im beruflichen Alltag bewusst machen (vorrangiger Lernkontext)
- Betriebe und berufliche Schulen als nachhaltige Lernorte etablieren
  - Berufsschulen und Betrieben Anreize geben, um Nachhaltigkeit in ihr Leitbild/Selbstverständnis zu integrieren
- Kompetenzanforderungen zur Nachhaltigkeit

- Bewusstsein für globale Zusammenhänge fördern
- Berufliche Handlungskompetenzen um Gestaltungs- und Persönlichkeitskompetenzen erweitern
- Curriculare und didaktische Umsetzung von beruflicher BNE
  - Anreizsystem für formale Strukturen schaffen, non-formale Angebote aufzunehmen
  - Freiwilliges nachhaltiges Jahr